



MATTERHORN ENDURO (LEVEL 3)

Über den höchsten Bikerpass der Alpen.

Unsere Runde um den Schweizer Nationalberg ist geradezu gespickt mit trailtechnischen Leckerbissen und beinhaltet alles, was eine Enduro-Tour ausmacht: Laktatschmerz, Nervenkitzel, Euphorie. Sie ist die maximale Verdichtung der Extreme. Auf kurze, knackige Aufstiege folgen unfassbar lange Abfahrten. Schweizer Bergidyll im Wallis, mediterranes Flair in Aosta. Eine sechstägige Spass-Party inmitten der eindrucklichen Kulisse der höchsten Walliser Berge!

1. Tag Visp, Prolog, ca. 23 km/450 Hm

Individuelle Anreise nach Visp im Wallis. Beim Bahnhof in Visp wartet bereits unser Bus, der uns zur Seilbahn bringt. Zur Einstimmung jagen wir unsere Grobterrain-Maschinen über die ersten Abfahrten.

2. Tag Gruben-Grimentz, ca. 30 km/1300 Hm

Nach einer kurzen Einrollstrecke zerrt der Aufstieg schon bald an unseren Waden. In der Folge wird der Uphill zur fahrtechnischen Herausforderung – ca. 300 Höhenmeter müssen wir hier unsere Bikes schieben. Oben auf der schmalen Passhöhe verläuft die deutsch-französische Sprachgrenze. Neben dem umwerfenden Walliser-Bergpanorama erwartet uns auf der folgenden alpinen Abfahrt ein Wanderweg durch eine wunderbar karge Hochgebirgslandschaft. Nach einer Gegensteigung gönnen wir uns auf der Terrasse des Hotels Weisshorn an allererster Aussichtslage eine kleine Stärkung. Nach einem rasanten, aufregenden Downhill von fast 1000 Höhenmetern erreichen wir unser Hotel in Grimentz. Wir überlassen es dir, kurz vor Grimentz nochmals gut 200 Höhenmeter zu erklimmen oder direkt ins Hotel zu fahren.

3. Tag Grimentz-Sion, ca. 38 km/1450 Hm

Die Bergbahn oder der Shuttlebus hievt uns heute quasi aus dem Bett direkt auf über 2100, bzw. 2250 Meter hinauf. In der frischen Morgenluft und beflügelt vom umwerfenden Panorama pedalieren wir auf einem Schotterweg bergauf. Satte 2200 Höhenmeter Abfahrt warten nun auf uns – zu Beginn noch etwas knifflig später flüssig. Hinten im Val d' Héremence erkennen wir die Grand Dixence Staumauer, mit 284 Meter die höchste Staumauer der Welt. Wer noch Körnchen hat, steigt nochmals 300 Höhenmeter auf und wird mit einem schönen Suonen-Weg belohnt. In Sion wartet der Bus auf uns und bringt uns zu unserem Berghotel auf 1800 m.ü.M.

4. Tag Les Collons-Lourtier, 47 km/1140 Hm

Heute fahren wir durch die bekanntesten Skiorte des Unterwallis: Veysonnaz, Nendaz, Verbier. Rund 1000 Höhenmeter über der Rhone geht's in mehreren Up- und Downhills immerzu westwärts. Auf der gegenüberliegenden Talseite begleitet uns einmal mehr ein spektakuläres Panorama mit Wildhorn und Les Diablerets. Hast du mürbere Beine? Um die Anstrengung etwas aus dem Tag zu filtern, nehmen wir die Bahn und sparen uns so einige Höhenmeter. Wenn die Bahn im September nicht mehr fährt, halten wir über Nendaz die Höhe und haben gerade mal noch 450 Höhenmeter abzarbeiten. Schmerz und Stolz am Pass. Was für eine Aussicht! Grossartig baut sich hoch über Verbier der gewaltige Granitklotz des Grand Combin in den tiefblauen Himmel. Nach einem hübschen Höhenweg biken wir auf einem anspruchsvollen Endlostrail durch malerische Walliser Weiler ins 1200 Meter tiefer gelegene Lourtier.

5. Tag Lourtier-Aosta, ca. 57 km/1420 Hm

Die Anstrengung der letzten Tiefenmeter sitzt in unseren Beinen und Armen. Auch unsere Bikes knarzen da und dort bereits um Gnade. Darum sind wir froh, die ersten Höhenmeter bequem im Shuttlebus zurückzulegen. In einer rauen Hochgebirgs-Landschaft kurbeln wir uns bei einer ange-nommenen Steigung warm. Dann ist Schluss mit Lustig: Es beginnt der lange Aufstieg zum heutigen Pièce de Résistance hinüber ins Aostatal. Nach einem ersten kurzen Schiebestück können tüchtige Biker den zweiten Teil wieder im Sattel bewältigen. Dieser Übergang ist einer der wenigen lohnenden, eisfreien Bike-Pässe vom Wallis auf die Alpensüdseite. Die Gegend ist stark vergletschert und die felsig-schroffen Berge wirken Respekt einflössend. Ein wahrhaft überwältigendes Gefühl, mit dem Bike hier unterwegs zu sein! Auf der Südseite ändert sich das Landschaftsbild. Über blumige Alpwiesen biken wir vorwiegend auf Trails zum 2300 Meter tiefer gelegenen Begleitbus, der in Aosta auf uns wartet. Während wir ein Bier oder Gelato geniessen, verladen die Guides unsere Bikes auf den Hänger. Cervinia, am Fusse des Matterhorns ist unser Quartier für die Nacht.





6. Tag Cervinia-Visp, ca. 60 km/1560 Hm

Der heutige Tag beginnt um 04.00 Uhr – der höchste Pass der Alpen wartet auf uns. Der Höhen-messer zeigt knapp 2000 Meter, auf allen Seiten türmen sich die Berge in den Himmel. Jetzt geht's zum Matterhorn! Schon unten im Tal zeichnet sich vor unseren Augen die weltbekannte Pyramide in den sternenklaren Nachthimmel. In dessen Angesicht gewinnen wir mehr und mehr an Höhe. In aufreibenden Schotterkehren führt der Weg nach oben. Die Luft wird dünner. Höher geht in den Alpen fast nicht mehr! Wer die letzten Tage kräftemässig gut eingeteilt hat, weiss das jetzt zu schätzen. Nach 1300 Höhenmetern eröffnet sich uns auf 3300 m ü.M. ein überwältigendes Panorama. Wir sind mit dem Bike mitten in den 4000ern der Alpen! Vor uns das Breithorn, hinter uns das Matterhorn. Die folgenden drei Kilometer Abfahrt führen über die Gletscherskipiste des Sommerskigebietes von Zermatt. Der Blick wird frei zu Nordend, Dufourspitze, Signalkuppe und Lyskamm! Auf einem Hammertrail stechen wir nach Zermatt hinunter. Unser Ziel ist Visp, auf dessen Weg uns noch die eine oder andere Gegensteigung auflauert. In Visp lassen wir die Korken knallen (Programmänderung vorbehalten).

Reisedaten	Anzahl Tage	Preis in CHF	EZ-Zuschlag total CHF
04.08.2024 – 09.08.2024 (Lev. 2)	6	1640.-	320.-
01.09.2024 – 06.09.2024 (Lev. 3)	6	1580.-	320.-

Beachte die aktuelle Verfügbarkeit von Plätzen auf www.mountainbikereisen.ch

Die Tour bieten wir auch im Fahrtechniklevel 2 an. Beachte dazu das separate Detailprogramm (Level 2).

Strecke und Anforderungen

Konditionell: anspruchsvoll
Technisch: anspruchsvoll

Ausrüstung

Gewartetes Mountainbike, Bikeschuhe und Helm (Tragepflicht). Nach deiner Anmeldung bekommst du von uns eine detaillierte Ausrüstungsliste.

Ersatzteile und Werkzeuge

Auf unseren Touren haben wir eine umfangreiche Werkzeugkiste mit Ersatzteilen dabei.

Unterkunft und Verpflegung

Schöne Mittelklassehotels mit Vollpension.

Begleitbus

Der Bus-Chauffeur transportiert unser Gepäck von Hotel zu Hotel. Auf einigen Teilstrecken steht der Bus individuell zum Einsteigen und als Shuttle zur Verfügung.

Treffpunkt/Gruppengrösse

Am Vormittag beim Bahnhof in Visp, 8 bis max. 12 Personen

Im Preis inbegriffen	Im Preis nicht inbegriffen
<ul style="list-style-type: none">- 5 Übernachtungen im DZ mit Vollpension (Lunchpaket am Mittag)- Guide von mountainbikereisen.ch- Gepäcktransport- Alle Transfers und Busshuttles- Bergbahntickets- Technischer Support bei Pannen	<ul style="list-style-type: none">- An- und Rückreise nach/von Visp- Tischgetränke

Mögliche Leitung: David Gräub, Nicolas Hunkeler, Niklaus Zippert, Klaus Zumsteg

